

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am
25.01.2024

Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses

Anwesend:

Ausschussvors.

Frau Nicole Brodersen CDU

Ausschussmitglied

Frau Ina Blaas SSW Bürgerl. Mitglied

Herr Immo Degner SPD Bürgerl. Mitglied

Herr Simon Horn SSW Bürgerl. Mitglied

Herr Torkild Knudsen SSW

Herr Björn Stenbuck SPD

Herr Marc Uppenkamp CDU

stellv. Ausschussmitglied

Frau Jutta Lynen GRÜNE

Herr Jan Rerup SSW

Gast (GV)

Herr Andreas Bisinger GRÜNE

Frau Jutta Weyher CDU

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann

Frau Kristina Fries

Herr Robert Ihme

Frau Juliane Jansen

Frau Malin Lindenberg

Herr Thomas Petersen

bis TOP 10

Gäste

Frau Martina Asmussen Familienzentrum

Protokollführerin

Frau Kirsten Höger

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Frau Petra Simon GRÜNE

Frau Lisbeth von Winterfeld SSW

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind 5 Gäste erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzende Nicole Brodersen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfassung fest.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B wird zugestimmt.

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 12.10.2023

2.2. über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 30.11.2023

Die Protokolle der Sitzungen vom 12.10.2023 und 30.11.2024 liegen noch nicht vor. Diese werden zeitnah erstellt.

3. Familienzentrum; Tätigkeitsbericht

Die Leiterin des Familienzentrums in Harrislee, Martina Asmussen, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Einrichtung vor und berichtet von der Arbeit dort. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Vorsitzende Nicole Brodersen lobt, dass viele Angebote dazugekommen seien.

Bürgermeister Martin Ellermann betont, dass es die richtige Entscheidung gewesen sei, den jetzigen Standort für das Familienzentrum, ergänzt durch die Bücherei, gewählt zu haben und regt an, darüber hinaus in Kontakt mit dem Offenen Kleiderschrank zu treten.

4. Theaterprogramm 2024/25

Mitarbeiterin Malin Lindenberg stellt unter Bezugnahme auf die Vorlage inns/002/24 die ausgewählten vier Stücke für die Theatersaison 2024/2025 vor. Hierzu gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

5. Spielplatz Albertinenhof; Erneuerung der Spielgeräte

Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert anhand der Vorlage geme/013/24 den Sachverhalt und führt weiter aus, dass man bei dem ausgewählten Spielgerät von einer längeren Lebensdauer ausgehe. Der priorisierte Hersteller habe sich bewährt.

Mitarbeiter Robert Ihme gibt an, dass man sich nach Abfrage bei den KiTas in der Gemeinde für dieses Spielgerät entschieden habe.

Mitglied Immo Degener fragt nach, ob der Zugang zum Spielplatz dahingehend geändert werden könne, dass er vom Bürgersteig aus erfolge.

Mitarbeiter Thomas Petersen führt dazu aus, dass dies aufgrund des Höhenversatzes nur sehr schwer möglich sei. Darüber hinaus würde es sich bei der Straße, von welcher der Zugang zum Spielplatz erfolge, um eine wenig befahrene Sackgasse handeln, sodass man hier kein größeres Gefahrenpotential sehe.

Einstimmiger Beschluss:

Der Erneuerung des Spielgerätes auf dem Spielplatz Albertinenhof wird zugestimmt.

6. Neues kombiniertes Sportgerät vor dem Haus der Kinder und der Jugend; Antrag Regionalbudget

Mitarbeiter Thomas Petersen geht kurz auf die Vorlage geme/012/24 ein.

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, bei dem Regionalmanagement der AktivRegion einen entsprechenden Antrag zu stellen.

2. Eine Umsetzung erfolgt nur bei einer Anerkennung als Fördermaßnahme.

7. Besetzung der KiTa-Beiräte durch Vertreter der Fraktionen

Mitarbeiterin Kirsten Höger verweist auf die Vorlage bsb/003/24 und erklärt dazu, dass über die Besetzung der KiTa-Beiräte bereits in der Sitzung dieses Ausschusses am 02.09.2021 beraten und beschlossen wurde.

Mitglied Björn Stenbuck macht deutlich, dass es ihm um die Transparenz gehe, damit sichergestellt sei, dass alle Fraktionen informiert würden. Er schlägt vor, dass immer in der ersten Sitzung eines Jahres über die die KiTa-Beiratssitzungen berichtet werde.

Stellvertretendes Mitglied Jutta Lynen berichtet kurz über Gruppenschließungen in der Ev. KiTa und führt dazu aus, dass die Träger die personellen Fragen selbst regeln würden. Es gebe regelmäßig einen Austausch zwischen Trägern und Gemeinde. Sie regt weiterhin an, ggf. einen Aufruf im Informationsheft der Gemeinde hinsichtlich der Suche nach Personal in der Ev. KiTa zu starten.

8. Neubau Katharinen Hospiz am Park; Antrag auf einen Zuschuss

Bürgermeister Martin Ellermann erläutert die Vorlage bsb/002/24 und berichtet, dass auch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Harrislee im Katharinen Hospiz tätig seien.

Mitglied Björn Stenbuck lobt die Vorbereitung zu diesem TOP.

Vorsitzende Nicole Brodersen erläutert die Tendenz ihrer Fraktion zu einer laufenden Unterstützung.

Stellvertretendes Mitglied Jutta Lynen gibt an, dass beim Bündnis 90/Die Grünen das Stimmungsbild ähnlich sei. Man schlage vor, 15.000 € sofort zu zahlen und den restlichen Zuschuss auf drei Jahre zu verteilen.

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Fraktionen werden gebeten, über den Antrag zu beraten.
2. Die Beschlussfassung soll in der nächsten ABSS-Sitzung erfolgen.

9. Mitteilungen

9.1. Nachhaltigkeitsshop

Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert, dass sich die Arbeiten am Nachhaltigkeitsshop bis Ende Februar 2024 hinziehen würden.

9.2. Mensaanbau

Mitarbeiter Thomas Petersen gibt an, dass mit der Fertigstellung der Mensa voraussichtlich Ende Juni 2024 gerechnet werden könne. Derzeit erfolge der Innenausbau. Von der Baustelle seien Kabel entwendet worden, sodass zudem Reparaturarbeiten erforderlich waren.

9.3. Betreute Grundschule

Mitarbeiter Thomas Petersen führt aus, dass der Neubau der Betreuten Grundschule europaweit über die GMSH ausgeschrieben werde. Der Architekt sowie Fachplaner und Statiker seien beauftragt worden. Derzeit werde der weitere Zeitplan erarbeitet.

Zurzeit gebe es noch keine Förderkulisse. Diese werde voraussichtlich im ersten Quartal 2024 vorliegen und dann dem Ausschuss mitgeteilt.

Bürgermeister Martin Ellermann erklärt, dass es zwar einen Rechtsanspruch, jedoch noch keine Finanzierungszusage gebe, die man dringend benötige.

9.4. Abschleppung Niehuus

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet anhand von Bildern von der Abschleppung am Naturkindergarten in Niehuus und führt aus, dass demnächst noch die Ergänzung der Beleuchtung erfolgen solle. Ergänzend gibt er an, dass das Gebäude auch von Vereinen genutzt werden könne.

9.5. Aula Zentralschule

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet von der geplanten Lieferung eines neuen Lüftungsgerätes für die Aula der Zentralschule. Dieses müsse aufgrund seiner Größe im Außenbereich verortet werden.

9.6. IT-Ausstattung Zentralschule

Mitarbeiter Thomas Petersen führt aus, dass 10 neue Active-Panels in verschiedenen Klassenräumen sowie der Lehrküche angebracht wurden. In den Fachräumen Biologie und Chemie würden demnächst noch weitere Panels installiert werden.

9.7. Runder Tisch Sport

Mitarbeiterin Kirsten Höger erklärt, dass der Runde Tisch Sport am Mittwoch, den 7. Februar 2024 stattfinden werde, nachdem dieser im Dezember 2023 aus Krankheitsgründen verschoben werden musste.

9.8. Statistik Kleiderkammer

Bürgermeister Martin Ellermann erläutert, dass in der vom DRK betriebenen Kleiderkammer in Harrislee in 2023 insgesamt 6.508 Teile (Bekleidung, Schuhe, sonstiges) ausgegeben worden seien. Insgesamt fielen dort 1.000 Arbeitsstunden an. Die Nachfrage sei sehr groß, auch an Bethel und die Flensburger Tafel seien viele Kleidungsstücke weitergegeben worden. Die Fortführung der Kleiderkammer in Harrislee sei nach der Übernahme durch das DRK Schleswig gesichert.

9.9. Trimm-Dich-Pfad

Mitglied Marc Uppenkamp kündigt an, dass für den nächsten Ausschuss ein Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades im Bereich Niehuus - Wassersleben eingereicht werde.

9.10. Neue Bücherei

Auf Nachfrage der Vorsitzenden Nicole Brodersen, ob die Tür der neuen Bücherei defekt sei, erläutert Mitarbeiter Thomas Petersen, dass die Automatik noch nicht richtig funktioniere. Die Tür müsse angepasst werden, damit diese auch von Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern genutzt werden könne. Hierfür sei eine Nachrüstung erforderlich.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden Nicole Brodersen solle zudem geprüft werden, ob die Möglichkeit der EC-Kartenzahlung in der neuen Bücherei angeboten werden könne.

10. Öffentliche Fragestunde

Elternvertreterinnen aus der Ev. KiTa Harrislee sowie der Elternvertretung des Kreises weisen auf die schwierige Betreuungssituation in der Einrichtung hin. Im November und Dezember 2023 hätten mehrmals Gruppen geschlossen werden müssen. Zu diesem Thema sei durch die Elternvertretung ein Brief an das Ev. KiTa-Werk und nachrichtlich an die Gemeinde Harrislee gegangen, in welchem nicht nur im die Gruppenschließungen, sondern ebenfalls die dünne Personaldecke moniert wurde. Die Vorschulkinder daher hätten gewisse Angebote nicht wahrnehmen können.

Vorsitzende Nicole Brodersen erläutert hierzu, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Personalsituation in der KiTa habe, da sie ja nicht Träger der Einrichtung sei.

Bürgermeister Martin Ellermann ergänzt, dass es eine unangenehme Situation für alle sei. Grundsätzlich würden alle Träger in Harrislee ihr Bestes geben, um Schließungen zu vermeiden. Er bestätigt den Eingang des Schreibens und weist darauf hin, dass es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Gemeinde und den einzelnen KiTa-Trägern in Harrislee gäbe. Man habe mit jedem KiTa-Träger eine Vereinbarung auf Grundlage des neuen KiTa-Gesetzes geschlossen, welche auch eingehalten würden. Er bedauert die Situation und begrüßt den konstruktiven Austausch.

Die Elternvertreterin des Kreises gibt bekannt, dass am 21.03.2024 eine gemeinsame Demonstration der Eltern vor dem Landtag in Kiel geplant sei. Man hoffe, so noch etwas bewegen zu können. Es bestehe der Wunsch, dass man sich noch einmal mit den Eltern zusammen setzen würde; derzeit werde der „schwarze Peter“ nur hin und her geschoben.

Vorsitzende Nicole Brodersen macht deutlich, dass es in vielen Bereichen personell eine schwierige Zeit sei.

Bürgermeister Martin Ellermann weist darauf hin, dass die Gemeinde keine eigenen KiTas habe, er jedoch davon überzeugt sei, dass jeder Träger sein bestes gäbe. Das Ev. KiTa-Werk habe angeboten, sich mit der Gemeinde und der Politik zusammenzusetzen, ggf. könne ein gemeinsames Gespräch durch die KiTa-Elternvertreter organisiert werden. Darüber hinaus werde er das Ev. KiTa-Werk noch einmal ansprechen.

Eine Bürgerin regt an, im Bereich der neuen Bücherei, des Offenen Kleiderschranks und des Familienzentrums eine Tisch-Bank-Kombination aufzustellen, um hier einen Anreiz zum Verweilen und Austausch zu schaffen. Bürgermeister Martin Ellermann sagt zu, dies gegenüber dem Eigentümer anzuregen.

Ende öffentlicher Teil:

19:26 Uhr

Ende der Sitzung:

19:31 Uhr

Ausschussvorsitzende

Protokollführerin

gesehen:

Bürgermeister